

DEUTSCHER WEIN  
**INTERN**

Wahl-Spezial 2013

[www.deutscheweinkoenigin.de](http://www.deutscheweinkoenigin.de)



DEUTSCHES WEININSTITUT  
[www.deutscheweine.de](http://www.deutscheweine.de)



# DEUTSCHER WEIN INTERN

## EIN JAHR IM AUFTRAG DES DEUTSCHEN WEINES



„In the end, it's not the years in your life, but the life in your years that count!"

Gefüllt mit Leben und einer Menge Eindrücke, das war mein Jahr als Deutsche Weinkönigin ohne Zweifel. Bei rund 250 Terminen im In- und Ausland durfte ich das Weinland Deutschland mit all seinen Erzeugern und ihren hervorragenden Weinen präsentieren. Vom 29. September an ging es direkt von „0 auf 100“ und es wurde mir die große Ehre zu Teil als höchste Repräsentantin des deutschen Weins in ein unvergessliches Jahr zu starten. Alltag oder Routine

kamen auch nach einigen Monaten im Amt nicht auf – viel zu verschieden und aufregend waren die Aufgaben.

Fernsehauftitte, Radiointerviews, Preisverleihungen, Messen wie die ProWein oder die Intervitis und der Ball des Weins ließen mich sogar zur Moderatorin werden und gaben mir die Möglichkeit, Wein nicht nur zu präsentieren, sondern den Genuss und die Weinkultur einfach zu leben. Dabei war ich sehr stolz auf die Leistungen der gesamten Branche und wurde durch ihre herausragenden Weinqualitäten in meiner Arbeit immer wieder beflügelt.

Die Antrittsbesuche in unseren Anbaugebieten werden mir in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Hierbei hatte ich die Möglichkeit, gemeinsam mit den beiden Prinzessinnen Anna und Natalie ganz persönliche Eindrücke vor Ort zu sammeln und noch tiefer in die Welt des Weines einzutauchen. Viele Weinproben, kulturelle Highlights, Wanderungen durch die Weinberge und malerische Landschaftsbilder ließen mich immer wieder ins Schwärmen geraten. Zudem konnte ich die Winzer bei Proben und in offenen Gesprächen löffeln und somit nicht nur unterschiedlichste Weinphilosophien kennen lernen, sondern auch einige Tipps in der Weinbereitung dazu gewinnen.

Auf meinen Reisen nach China, New York, Singapur, Toronto, Oslo, Brügge, Zürich und Bordeaux warb ich auch international für unser Weinland und habe nebenbei sehr viel über die verschiedenen Kulturen erfahren. Auf zahlreichen Weinmessen, Sommelierschulungen, Seminaren und Werbeaktionen konnte ich dort als dynamische Jungwinzerin zeigen, dass die Deutsche Weinkönigin eine Fachfrau ist, die mit großem Weinwissen und Professionalität die Zuhörer begeistern kann. Meine Leidenschaft für dieses faszinierende Produkt mit Menschen aus aller Welt zu teilen machte mir besonders viel Freude und die Wertschätzung für den deutschen Wein in diesen Ländern beeindruckte mich enorm.

Dass deutscher Wein nicht nur Kulturgut, sondern auch Lebensfreude, Qualität, unkomplizierter Trinkgenuss und die Kombination aus Tradition und Moderne ist, habe ich als meine Botschaft nach Außen getragen. Auch lange Fahrten, kurze Nächte und ein vollgepackter Terminkalender haben mein Engagement und Tatendrang für den deutschen Wein nicht geschmälert. Ganz im Gegenteil – es weckte meinen Ehrgeiz und gab mir Inspiration für meine Aufgabe, sowie das Bewusstsein jede Sekunde in meinem Amt intensiv zu erleben und zu genießen.

Die Weinwelt mitgestalten zu dürfen, war mir eine große Ehre. Durch die vielen Herausforderungen habe ich mich persönlich weiterentwickelt und wurde geprägt von unvergesslichen Momenten und Begegnungen. Auch wenn mein Jahr sich nun zu Ende neigt, werde ich als Jungwinzerin immer eine leidenschaftliche Weinbotschafterin bleiben und meine Faszination für Wein weiter mit Herz und Seele leben.

Herzlichst Ihre

*Julia Bertram*

P.S.: Mehr Fotos und Berichte zu meinem Amtsjahr als 64. Deutsche Weinkönigin finden Sie hier:

[www.deutscheweinkoenigin.de](http://www.deutscheweinkoenigin.de)



# DEUTSCHER WEIN INTERN

AHR: JULIA MIGEND (\*8.11.1990) AUS MAYSCHOSS

Wer in Mayschoß aufwächst, kommt am Wein einfach nicht vorbei. Julia half schon als Jugendliche Nachbarn und Freunden bei der Traubenlese. Mit dem Weingenuss kam dann auch die Liebe zum Wein. Deutscher Wein sei so facettenreich, schwärmt die 22-Jährige, die schon als Kind Weinkönigin werden wollte und eine besondere Vorliebe für den Spätburgunder hat. Kulinarisch schwärmt Julia für Pasta und regionale Küche, mit dem Fernsehkoch Horst Lichter würde sie gerne mal einen Abend verbringen.

Aufgewachsen ist Julia aber in einem Haushalt ohne Weinbau. Ihr Vater war Beamter bei der Telekom, die Mutter Hausfrau. Julia machte ihr Fachabitur auf der Berufsbildenden Schule in Bad Neuenahr und danach eine Ausbildung zur Industriekauf-frau beim Eierlikörhersteller Verpoorten in Bonn. Dort ist sie heute auch Angestellte im Vertriebs-Innendienst, koordiniert

und betreut Handelsagenturen und ist Ansprechpartnerin für die großen Handelsketten. In ihrer Freizeit aber vertritt sie schon seit drei Jahren den deutschen Wein: Erst als Mayschoßer Weinprinzessin, dann als Weinkönigin ihres Heimatortes und seit 2012 als Ahr-Weinkönigin.



Der Wein, sagt Julia, gehöre heute einfach zu ihr. Als 65. Deutsche Weinkönigin würde sie deshalb auch gerne die Freude an dem einzigartigen Produkt vermitteln. Wein und sein Genuss seien einfach ein guter Gegenpol zur heutigen schnelllebigen Zeit – Wein fördere Zusammenhalt und Geselligkeit.

BADEN: KATHARINA ZIMMER (\*4.11.1987) AUS ODENHEIM



Für Katharina Zimmer ist das Leben wie ein kostbarer Wein: Es muss Schluck für Schluck genossen werden. Die 25-Jährige aus Odenheim im Kraichgau ist selbst gelernte Winzerin, ihre Lehre absolvierte sie im Weingut Ludwig Honold im benachbarten Östringen. Für die zielstrebige Badenerin reichte das aber noch nicht: Nach der Fachhochschulreife studierte sie Weinbetriebswirtschaft in Heilbronn und plant derzeit ihren Abschluss mit dem Schwerpunkt Vertrieb und Vermarktung.

Aufgewachsen ist Katharina ohnehin schon in den Weinbergen: Ihre Eltern sind hauptberufliche Genossenschaftswinzer,

die im Kraichgau über 20 Hektar Weinberge bewirtschaften. Wein ist für sie deshalb auch die Belohnung des Winzers für seine Arbeit. Ihr Lieblingswein ist der Sauvignon Blanc, weil er so eigenwillig und pikant ist, ein echtes Erlebnis eben. In der Freizeit spielt Katharina Akkordeon und tanzt mit der Tanz- und Trachtengruppe Kreis Karlsruhe e.V. auf Umzügen und Trachtenfesten.

Dass Katharina Gebietsweinkönigin wurde, ist für sie selbst Traum und Fügung: Schon die Mutter war in den 1980er Jahren Weinkönigin, damals von der badischen Kurpfalz. Nun trägt die Tochter als erste Kraichgauerin die badische Krone, und würde gerne als 65. Deutsche Weinkönigin für den Wein werben. Ihr Ziel: Weingenuss mit Stil unter jungen Leuten zu verbreiten.



Messe  
Offenburg-  
Ortenau

Die 65. Deutsche Weinkönigin wird 2013 nicht am traditionellen Krönungsort im Saalbau in Neustadt an der Deutschen Weinstraße, sondern im fernen Offenburg gekürt. Die Vergabe von Wahl und Krönung der deutschen Weinhoheit nach Offenburg, wo 1969 schon einmal die Deutsche Weinkönigin gewählt und gekrönt wurde, ist ein „Geschenk“ des Deutschen Weininstituts an den Badischen Weinbauverband, der 2013 sein hundertjähriges Bestehen feiert.

Die Messe Offenburg, die sich im Zentrum des Weinanbaugesbietes Baden befindet, richtet unter anderem auch die

Badische Weinmesse, die jährlich im Mai stattfindet, aus. Daneben ist der Messestandort am Oberrhein für die Übertragung vieler Fernsehproduktionen bekannt.

Die Wahl der Deutschen Weinkönigin findet in diesem Jahr schon am 13. September – weitaus früher als gewohnt – statt. Die Stadt Offenburg hat aus diesem Grund eigens das Ortenauer Weinfest auf den 13. bis 16. September 2013 vor-gelegt.

Für die SWR-TV-Produktionen der Aufzeichnung des Vor-entscheids am 7. September und die Live-Übertragung des Finales am 13. September sind Karten im Vorverkauf unter [www.messe-offenburg.de](http://www.messe-offenburg.de) erhältlich.

# DEUTSCHER WEIN INTERN

## HESSISCHE BERGSTRASSE: FRANZISKA MOHR (\*21.1.1991) AUS HEPPENHEIM



Dem Lebenselixier Wein hat man sich im Weingut Mohr in Bensheim an der Bergstraße bereits seit vier Generationen verschrieben. Die Großmutter von Franziska betreibt dort ein Familienweingut mit 16 Hektar Rebflächen und ihre Eltern führen einem Gutsausschank. Franziska Mohr wuchs mit dem Wein auf

und sah schon als Kind jedes Jahr mit ihren Eltern die Wahl der Deutschen Weinkönigin im Fernsehen. Jetzt bewirbt sich die bodenständige 22-Jährige selbst um die höchste Krone der deutschen Weinwirtschaft. Ihr Lieblingswein ist der vielfältige Riesling, in Versuchung führen kann sie aber ein Spitzenwein jeder Rebsorte.

Beruflich schlug Franziska aber erst einmal andere Wege ein: Nach dem Abitur absolvierte sie eine Lehre als Bankkauffrau bei der Sparkasse Bensheim. Dort ist sie auch ab September in der Unternehmenskommunikation tätig, genau der richtige Job für die kommunikative Franziska. Als Bensheimerin würde sie natürlich gerne einmal den von ganz aus der Nähe stammenden Formel 1-Star Sebastian Vettel treffen. Als 65. Deutsche Weinkönigin könnte das ja etwas werden.

Als Weinkönigin würde Franziska gerne für die Wertschätzung der harten Winzer-Arbeit werben, und zitiert Psalm 104: Der Wein erfreut des Menschen Herz. Wenn sie als Weinkönigin den Menschen Wein vorstelle und sehe, was man damit bei den Menschen bewirken könne, sagt Franziska – da wird's einem einfach warm ums Herz.

## MITTELRHEIN: ANNA PERSCH (17.08.1990) AUS OBERWESEL

Anna Persch ist eine echte Weinhexe – so nämlich heißt nach alter Tradition die Weinkönigin von Oberwesel. Zwei Jahre lang, von 2010 bis 2012 war Anna die Weinhex' von Oberwesel. Auch zuhause stand immer eine Flasche Wein im Kühlschrank – schließlich besitzt ihre Familie einen Hektar Rebfläche, der im Nebenerwerb bewirtschaftet wird. Vor allem aber besitzen die Perschs ein altes Brennrecht und brennen deshalb Edelbrände aus Obst, Weinhefe und Trester.

Anna selbst machte nach der Realschule eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in Bingen. Seit 2010 ist sie beim Berufsbildungszentrum Koblenz der Bundesverwaltung für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung angestellt. Dort ist sie für die Ausbildung der Wasserbauer zuständig und als Dozentin für Haushaltsrecht tätig. In ihrer Freizeit tanzt sie in der

Prinzengarde Oberwesel oder geht mit ihrem Pferd spazieren: Ihre schwarze Stute Carina wird nächstes Jahr 30 Jahre alt und wird von Anna liebevoll gepflegt.

Entspannung aber findet Anna auch beim Wein: Deutscher Wein sei so vielfältig, dass er einen immer wieder überraschen könne, sagt sie. Als 65. Deutsche Weinkönigin würde sie deshalb gerne für das Elixier deutscher Wein werben – weil er Charakter hat, ehrlich und vielfältig ist.



## MOSEL: MARIA STEFFES (\*20.8.1992) AUS AYL AN DER SAAR

Im Zuhause von Maria Steffes ist der Wein auch Frauensache: Mutter Heidi ist Winzerin im eigenen Weingut in Ayl an der Saar und Vater Georg teilt sich die Arbeit im Keller inzwischen ganz demokratisch mit Tochter Maria: Die 21-Jährige studiert im 4. Semester Weinbau und Oenologie an der Hochschule Geisenheim und ist schon jetzt Winzerin mit Leidenschaft. Ein sechsmonatiges Praktikum auf Schloss Johannisberg im Rheingau hat Maria bereits absolviert, nach dem Abschluss 2014 sollen noch Praktika an der Terrassenmosel und in Neuseeland folgen.



Ihren ersten eigenen Wein kreierte Maria bereits mit 17 Jahren: eine Cuvee aus 70 Prozent Riesling und 30 Prozent Weißburgunder. „Coccinelle“, Marienkäfer, nannte sie ihren Wein – nach dem Tier, das sie als Kind schon aus den Bütteln bei der Weinlese fischte. Die Flasche ziert ein modernes Etikett, denn Maria hasst nichts mehr als den Satz: Das haben wir schon immer so gemacht. Neue Impulse und Anregungen sucht sie stets, den Maler Salvator Dalí bewundert sie für seine Kreativität und seine starke und exzentrische Persönlichkeit.

Als 65. Deutsche Weinkönigin würde Maria deshalb auch gerne die mit dem Wein verbundene Lebensfreude weitergeben und zeigen, dass Wein nicht kompliziert ist, sondern Spaß macht – und zeigen, wie modern Winzer und Winzerinnen heute sind.

# DEUTSCHER WEIN INTERN

NAHE: NADINE POSS (\*8.5.1991) AUS WINDESHEIM

Es gibt einen Satz, den Nadine Poss ganz besonders hasst: Wenn ihre Mitmenschen „Oh, ist das heiß“ stöhnen, kann die quirlige 22-Jährige nur lachen. 2010 lebte sie für ein halbes Jahr in Spanien bei einer Familie, lernte Spanisch – und fremde Länder und Kulturen schätzen. Kein Wunder, dass Nadine inzwischen im 4. Semester Internationale Weinwirtschaft an der renommierten Hochschule in Geisenheim studiert. Nadine liebt Reisen, Sprachen – und natürlich den Wein. Vier Monate lang absolvierte sie ein Praktikum auf Schloss Johannisberg im Rheingau, für weitere zwei Monate arbeitet sie bei der Binger Kellerei Reh Kendermann im Export.

In Windesheim an der Nahe wuchs Nadine im elterlichen Weingut Poss auf, das zu den führenden Burgunder-Weingütern an der Nahe gehört. Klar, dass Nadines Lieblingswein



ein Burgunder ist – am besten ein Weißburgunder mit Eleganz, Frucht, Ausdrucksstärke und Nachhall. Genuss, Speisen und Wein, das ist für Nadine die perfekte Trilogie, ihr Liebessessen Spaghetti Olio d’Oliva an Jakobsmuscheln, gekocht vom Vater.

Als 65. Deutsche Weinkönigin würde sie gerne für das Lebenselixier Wein werben und noch mehr Menschen in den Bann des Deutschen Weines ziehen. Wein bringe Lebensfreude pur, einmaligen Genuss und Geselligkeit – und manchmal eben auch das Gefühl von Wärme, Sonne und Urlaub.

## WAHL DER DEUTSCHEN WEINKÖNIGIN IM SWR FERNSEHEN



Bei diesem Wettbewerb geht es nicht um High Heels, Outfits und Fotoshootings. Bei der Wahl der Deutschen Weinkönigin machen die Kandidatinnen mit Fachwissen, Eloquenz und charmantem Auftreten eine gute Figur. Das SWR Fernsehen überträgt die Wahl der Deutschen Weinkönigin live mit einer großen Gala am Freitag, 13. September um 20:15 Uhr. Die Gebietsweinkö-

niginnen stellen sich einer Jury mit Experten aus Politik, Medien und Weinwirtschaft und SWR-Moderator Holger Wienpahl testet Wissen und Schlagfertigkeit der sechs Finalistinnen mit kniffligen Aufgaben. Was zum Beispiel ist ein Blanc de Noir und was ein Rotling? Am Ende wird die noch amtierende Deutsche Weinhoheit Julia Bertram aus Dernau ihre Nachfolgerin krönen. Für kurze, aber hoch unterhaltsame Verschnaufpausen sorgen unter anderem „Queen of Piano“ aus Freiburg und das Schattentheater „Die Mobilés“ aus Köln. Aber schon vor dem Finale können die Zuschauer sich warm laufen und ihr eigenes Urteil bilden, ebenfalls im SWR Fernsehen. Mehr Informationen: [www.swr.de/weinkoenigin](http://www.swr.de/weinkoenigin)

PFALZ: ANDREA RÖMMICH (\*30.11.1988) AUS EDENKOBEN



Schon im Kindergarten hatte die Winzertochter Andrea Römmich zwei Wünsche: Weinkönigin werden – und Winzerin. Beide Träume hat die 24 Jahre alte Edenkobenerin schon verwirklicht. Seit fast einem Jahr vertritt sie als Pfälzer Weinkönigin ihr Anbaugebiet und seit November 2010 studiert sie Weinbau und Oenologie in Neustadt an der

Weinstraße. Zuvor absolvierte Andrea schon eine Lehre als Winzerin im traditionsreichen Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan in Deidesheim und arbeitete im letzten Herbst im Siebeldinger Weingut Ökonomierat Rebholz.

Nun steht die Bachelor-Arbeit vor der Tür. Sie will untersuchen, wie sich die Aromatik des Sauvignon Blanc durch unterschiedliche Anbaumethoden verändert. Der Sauvignon Blanc ist denn auch Andreas Lieblingswein. Auf ihren beiden eigenen Weinbergen wachsen allerdings Spätburgunder und Dornfelder – in diesem Herbst erntet sie ihre ersten eigenen Trauben.

Andrea liebt ihren Pfälzer Dialekt. Sie würde auch gerne mal den Sänger Bruno Mars treffen, um zu sehen, ob er genauso romantisch ist, wie seine Lieder. Andrea tanzt in ihrer Freizeit im Kurpfalzballett des Karnevalsvereines Frohsinn und engagiert sich bei den Edenkobener Jungwinzern. Als 65. Deutsche Weinkönigin würde Andrea gerne die Begeisterung für das wunderbare Produkt weitergeben. Die Welt, sagt sie, soll deutschen Wein schätzen und lieben lernen.

# DEUTSCHER WEIN INTERN

## RHEINGAU: SABINE WAGNER (\*17.1.1992) AUS HOCHHEIM



Bereits mit 17 Jahren wurde Sabine Wagner Weinprinzessin in ihrer Heimatstadt Hochheim und damit begann auch ihre große Leidenschaft für den Wein. Diese hat die 21-Jährige seitdem nicht wieder losgelassen: Nach zwei Jahren als Weinprinzessin wurde sie Hochheimer Weinkönigin und dann zur Rheingauer Weinkönigin gewählt.

Man müsse in der heutigen Zeit nicht unbedingt Winzertochter sein, um das Kulturland Rheingau, seinen Wein und seine Menschen mit Wissen, Charme und Würde vertreten zu können, erklärt die stets optimistische Hochheimerin selbst-

bewusst. Inzwischen studiert sie im 4. Semester Internationale Weinwirtschaft an der renommierten Hochschule in Geisenheim und sagt, Wein sei für sie Gegenwart und Zukunft. Das Unmögliche möglich machen, das ist so etwas wie das Lebensmotto von Sabine.

Ihr eigener Traum ist der von einer eigenen internationalen Vinothek. Sabines Herz aber schlägt für das Weinland Deutschland: Das sei wie ein Diamant, seine 13 Weinanbaugebiete der erste Schliff, die Spitzenweingüter der zweite. Aber erst die vielen, vielen kleinen Weingüter geben dem Weinland Deutschland mit seinem Facettenreichtum den vollendeten Schliff, seinen Glanz, seine Besonderheit und seine Einmaligkeit, findet Sabine. Dies als 65. Deutsche Weinkönigin im Bewusstsein der Menschen verankern zu können, wäre ihr eine Ehre.

## RHEINHESSEN: RAMONA DIEGEL (\*15.04.1990) AUS PFAFFEN-SCHWABENHEIM

Die Leidenschaft für den deutschen Wein, bei Ramona Diegel kam sie in Australien. Ein Jahr lang reiste die Rheinhessin aus Pfaffen-Schwabenheim nach dem Abitur durch den fernen Kontinent. Und als sie den Australiern von der Heimat und dem Wein zuhause vorschwärmte, entdeckte Ramona ihre eigene Leidenschaft für die Weinwirtschaft. Seit Oktober 2012 studiert sie an der Wiesbadener Business School Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Steuerrecht, aber auch das soll sie einmal in die Weinbranche führen.

Aufgewachsen ist Ramona auf dem Winzerhof Diegel, einem 250 Jahre alten Gemischtbetrieb, bei dem inzwischen aber der Weinbau mit 20 Hektar Weinbergen im Vordergrund steht. Ramona spielte schon als Kind in den Weinbergen, fuhr als Jugendliche den Traktor und zeltete mit Freunden in den Weinbergen. Für Ramona sind die Dinge nicht einfach so, wie

sie sind, sondern immer das, was man aus ihnen macht. Zu ihren Hobbys gehört neben dem Reisen und der Fastnacht auch das Kochen, gerade interessiert sie sich für die Molekularküche.

Wein, das buchstabiert sich für Ramona: witzig, ereignisreich, intelligent und neugierig, schließlich habe man mit Wein immer Spaß, Genuss und Erlebnisse. Deutschen Wein, seine Winzer und die deutsche Weinkultur noch bekannter zu machen, die Leidenschaft dafür weiter zu geben und jüngeren Zielgruppen den Zugang dazu zu erleichtern – das würde Ramona gerne als 65. Deutsche Weinkönigin erreichen.



## SAALE-UNSTRUT: TINA WEINERT (\*6.12.1986) AUS BAD SULZA

Wenn Tina Weinert ein Buch empfehlen soll, dann ist es ein Atlas – zu gern schwärmt die 26-Jährige davon, wo man noch überall hinreisen könnte. Eine Kreuzfahrt einmal um die Welt, das wäre ihr Traum. Einen Schritt näher kam Tina dem bereits als Weinkönigin des Anbaugebiets Saale-Unstrut – und mit ihrem Studium der Tourismuswirtschaft. Der Praxispartner im Bachelor-Studiengang war die bekannte Sektkellerei Rotkäppchen-Mumm. Heute arbeitet Tina dort als Eventmanagerin in Freyburg.

In ihrer Freizeit geht Tina gerne kegeln – sie ist Vize-Landesmeisterin im Kegeln der Juniorinnen in Thüringen. Tina möchte in ihrem Leben ihren Weg gehen und dabei glücklich sein. Sie bewundert die Freiheitskämpferin Sophie Scholl für ihren Gerechtigkeitsinn und ihre Standhaftigkeit.



In einem Weinbaubetrieb wuchs Tina nicht auf, sie kam in ihrem Heimatort Bad Sulza über ihre Nachbarn zum Wein, als sie den Hobbywinzern öfter im Weinberg oder bei der Lese half und deren Weine probierte. 2005 wurde Tina Thüringer Weinprinzessin und entdeckte dabei für sich den Wein als Lebensgefühl. Für jeden Anlass gebe es den passenden

Wein, der das Leben bereichert, sagt sie heute. Die Vielfalt und die Qualität deutscher Weine noch mehr herauszustellen und Menschen zum Besuch der Weinregionen zu animieren, das ist ihr Ziel als 65. Deutsche Weinkönigin.

# DEUTSCHER WEIN INTERN

## SACHSEN: KATJA RIEDEL (\*16.07.1983) AUS PIRNA

Katja Riedels Kinderzimmer bietet vom Balkon den Blick auf die Radebeuler Steillagen. Kein Wunder, dass der Wein immer wieder eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielte. Katja hatte ihre Ferienjobs im Weinbau, verkaufte Wein auf Winzerfesten und ging immer wieder zu Winzern, um ihr Wissen über Wein noch mehr zu vertiefen. Ihr heutiger Beruf ist davon nicht weit entfernt: Seit 2010 ist Katja stellvertretende Geschäftsführerin im mütterlichen Romantik Hotel in Pirna. Dabei ist ihr der Wein ein allgegenwärtiges Thema, das sie mit Weinverkostungen, Weinwanderungen und Vorträgen über Wein lebt. Den Wein zu präsentieren und die Menschen dafür zu begeistern, ist ihr großes Talent.

Zu Katjas Hobbies gehören das Gestalten von Blumenarrangements, sowie das Malen und natürlich das Weintrinken mit Blick auf das Elbland. Ihr Lieblingswein ist ein trockener



Traminer, weil er alles hat und so ist wie sie: unverwechselbar mit einem stark ausgeprägten Charakter.

Als Katja 2012 Sächsische Weinkönigin wurde, war sie fest entschlossen, alle Termine wahrzunehmen, was ihr die Anstellung im Familienbetrieb glücklicherweise erlaubte. Wein

ist für sie so faszinierend, weil er jedes Jahr anders ist, immer etwas Neues bietet. Als 65. Deutsche Weinkönigin würde sie gerne noch mehr Touristen in die deutschen Weinbauregionen locken. Hier könnte man am besten die Begeisterung für deutschen Wein vermitteln und bleibende Momente schaffen.

Tag	Uhrzeit	
26.08. bis 28.08.2013 und 02.09. bis 04.09.2013	18:45 Uhr	<b>Landesschau Rheinland-Pfalz</b> Vorstellung der rheinland-pfälzischen Kandidatinnen
ab 02.09.2013	18:45 Uhr	<b>Landesschau Baden-Württemberg</b> Vorstellung der Kandidatinnen aus Baden-Württemberg
08.09.2013	13:45 Uhr	<b>Wahl der Deutschen Weinkönigin – Die Vorentscheidung</b> Moderation: Holger Wienpahl
09.09. bis 11.09.2013	16:05	<b>Kaffee oder Tee</b> u. a. Interviews mit den Finalistinnen
12.09.2013	16:05	<b>Kaffee oder Tee</b> u. a. Interview mit der noch amtierenden Deutschen Weinkönigin Julia Bertram
12.09.2013	18:45 Uhr	<b>Landesschau Rheinland-Pfalz</b> Interviews mit den rheinland-pfälzischen Finalistinnen
13.09.2013	20:15 Uhr	<b>Wahl der Deutschen Weinkönigin – Das Finale</b> Sendung live aus der Oberrheinhalle in Offenburg. Moderation: Holger Wienpahl



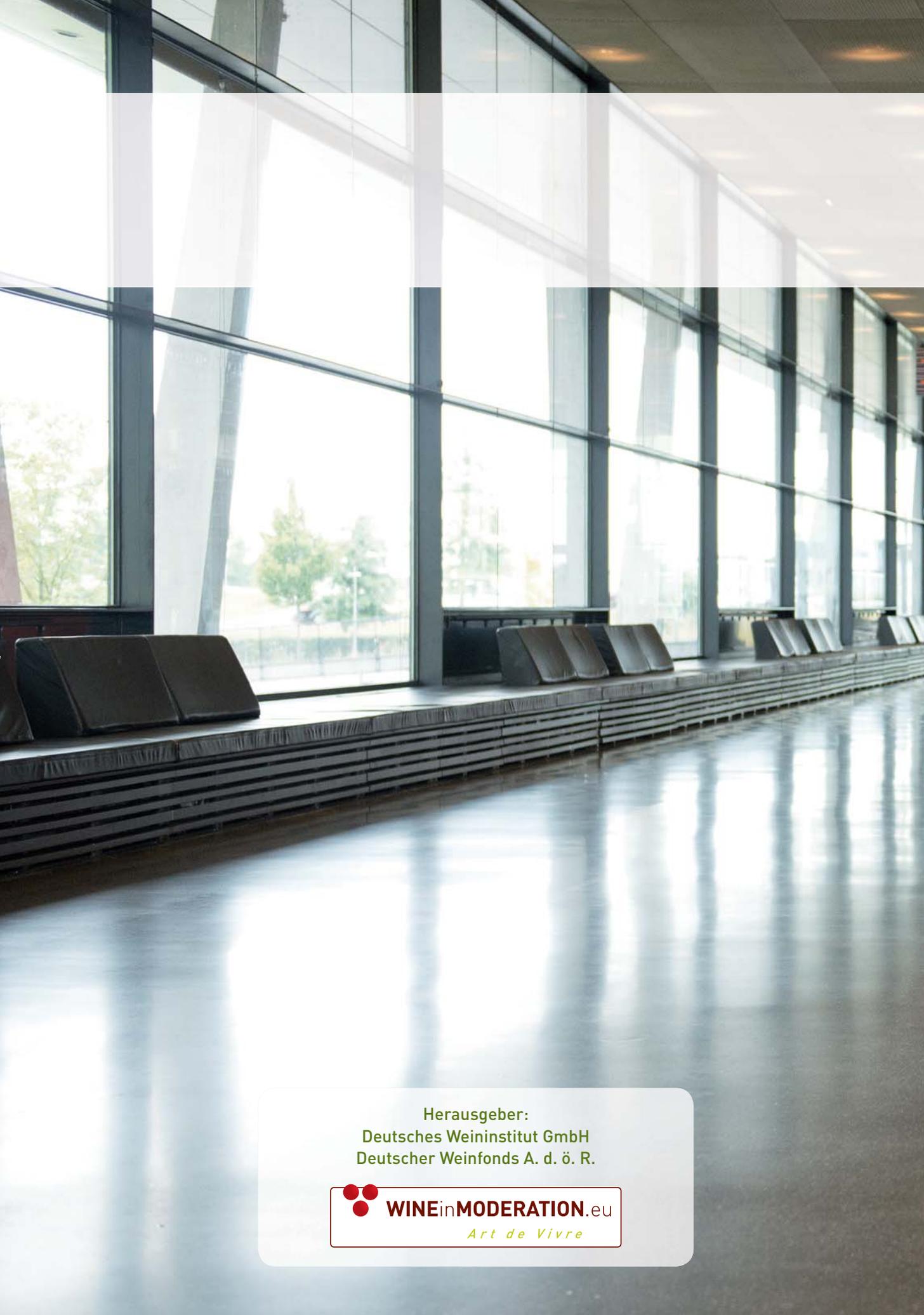
## WÜRTTEMBERG: NINA HIRSCH (\*29.10.1985) AUS LEINGARTEN

Der Wein liegt der Diplom Verwaltungswirtin (FH) aus dem württembergischen Leingarten förmlich im Blut: Ihre Eltern betreiben in Leingarten die Privatkellerei Hirsch. Dort half Nina schon früh mit ordentlich Power, besonders beim Maische-Unterstoßen. Bis heute ist die 27-Jährige gerne aktiv und sportlich unterwegs, beim Joggen, Skifahren oder Reiten. Die Württemberger Weinkönigin absolvierte beispielsweise beim Trollinger Marathon in Heilbronn einen kompletten Halbmarathon.

Auch beruflich zeigt Nina Hirsch viel Ehrgeiz: Nach der Fachhochschulreife studierte sie an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg und ist heute im Landratsamt Heilbronn in der Kämmerei für Haushaltsplanung und Controlling zuständig.

Ihre Liebe zum Wein lebt sie als Württemberger Weinkönigin, ihr Lieblingswein ist ein Lemberger, typisch fürs Ländle. Der sei tiefgründig, faszinierend, leidenschaftlich und lagerfähig, und damit ganz so, wie sich manche Frau ihren Mann wünsche... Wein, das ist für Nina Heimat, Lebensgefühl und Wellness von innen, und genau das würde sie auch gerne als 65. Deutsche Weinkönigin vermitteln: Den Verbrauchern zeigen, dass Wein modern ist und jung hält – nicht zuletzt durch den Fleiß in den Weinbergen. Unser einmaliges Kulturgut gilt es gemeinsam mit Handarbeit, Kraft und Leidenschaft zu erhalten.





Herausgeber:  
Deutsches Weininstitut GmbH  
Deutscher Weinfonds A. d. ö. R.

